

Nr. 15



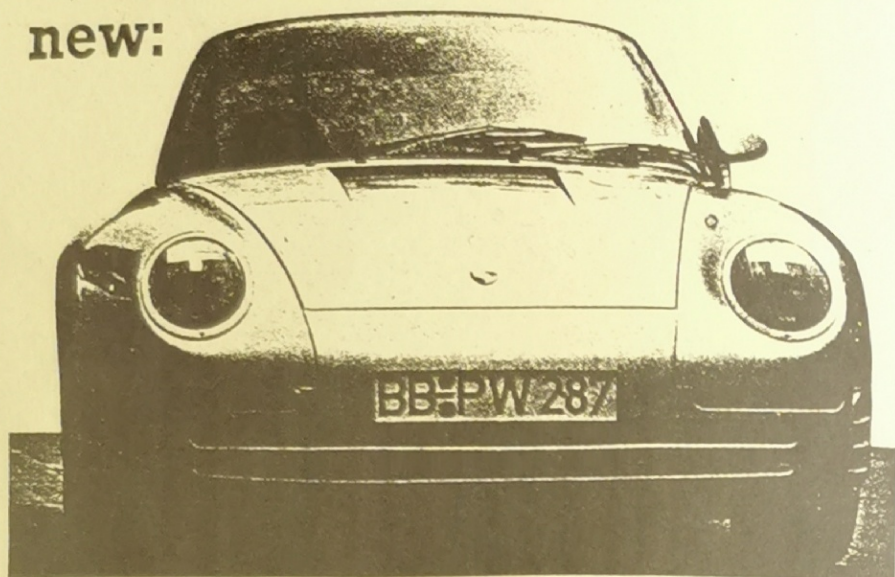
BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung

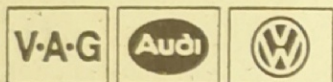
IVAN OOSTERBOSCH I.V.A. international car export

new:

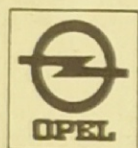


PORSCHE

used:



PORSCHE



Germany-Stolberg (Rhld.)-Aachen

Am Felshang 30

D-5190 Stolberg-Büsbach (Rheinl.)

Telefon: 0241-528264

International Phone: 0049-241-528264

Vorwort

Liebe Sportfreunde !

Bevor ich einleitend zur Ausgabe 15 unserer TT-Info als neuer Abteilungsleiter das Wort ergreife, möchte ich mich bei allen für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und gleichzeitig bitten, meine Vorstandskollegen und mich bei unseren Aufgaben bereitwillig zu unterstützen.

Ein besonders herzliches Dankeschön möchte ich unserem "Alt-Präsidenten" Wolfgang Hecht sagen, unter dessen Leitung unsere Abteilung durch die Aufstiege der 1. Mannschaft in die Regionalliga und der 2. Mannschaft in die Landesliga ins Rampenlicht geführt wurde.

" Lieber Wolfgang, alles Gute für Deine berufliche Zukunft ! "

In Anlehnung an einen alten Sepp-Herberger-Spruch,

" Nach der Saison ist vor der Saison "

richten sich unsere Blicke und Ziele auf das Spieljahr 1991/92, in das wir wie im Vorjahr mit 7 Herren- und 3 Jugend-Mannschaften starten. Nachdem wir in der vergangenen Spielzeit mit 5 Aufsteigern aufhorchen ließen, ist der Erwartungsdruck für dieses Jahr entsprechend hoch.

Unsere TT-Umgebung richtet ihr Augenmerk auf uns und fragt sich, wie wir in den höheren Spielklassen bestehen werden und hier speziell die 1. und 2. Mannschaft.

Ich glaube, daß wir allen anstehenden Herausforderungen ruhigen Gewissens entgegentreten können, da wir durch gezielte Verstärkungen in den Mannschaften hervorragend dastehen. Jeder sollte sich bewußt sein, daß er einen Verein mit klangvollem Namen vertritt, besonders aber eine Abteilung, die in ihrer Sportart durch die 1. Mannschaft, die meiner Überzeugung nach in der Regionalliga ein Wort mitsprechen wird, nach den Bundesligisten Jülich und Düsseldorf die beste Tisch-Tennis-Adresse unserer Region ist.

Viele, hauptsächlich von außen, werden versuchen, uns dies als Belastung suggerieren zu wollen. Das Gegenteil muß der Fall sein. Wir alle müssen aus der gegebenen Konstellation unserer Mannschaften und Spielklassen Selbstbewußtsein, nicht Arroganz, schöpfen und in Erfolge umsetzen, um

auch unseren Nachwuchsspielern und denen, die es noch werden wollen zu zeigen, daß Borussia Brand 08 Tisch-Tennis absolut TOP ist.

Abschließend wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg, die Verwirklichung ihrer und unserer Ziele, den Jugend-Trainer und Betreuern eine glückliche Hand und Spaß bei ihrer Tätigkeit, mir und meinen Vorstandskollegen das richtige Fingerspitzengefühl und ja, was soll eigentlich noch schief gehen ????

Euer

Dieter Klüttgen
(Abteilungsleiter)

GASTSTÄTTE · RESTAURANT

Frings

BÜRGERLICHE KÜCHE

Trierer Straße 617 · Telefon 02 41/52 28 18
5100 Aachen-Brand · Autobahn An- und Abfahrt

Vereinslokal der Tischtennisabteilung von
BORUSSIA 08 BRAND

König-Pilsener

Tischtennis-Saison 1991/1992

Die 1. Herren-Mannschaft von Borussia-Brand spielt in der kommenden Saison in der Regionalliga mit 2 neuen Spitzen Spielern, die sich auch international schon einen Namen gemacht haben. Wenn auch in Funk und Presse schon einiges über Tomas Demek und Eric Bauwens berichtet wurde, geben wir hier einige persönliche Daten, die unsere Fans sicherlich interessieren werden:

Tomas Demek

Geboren am 1.10.1965 und aufgewachsen in Ostrau, CSFR, begann Tomas Demek mit 6 Jahren Tischtennis zu spielen. Durch seinen enormen Trainingseinsatz machte er sich schon in Schüler- und Jugendjahren einen großen Namen in der CSFR. Nach seinem Abitur im Jahre 1983 begann Tomas Demek ein betriebswirtschaftliches Studium in Ostrau, welches er 1985 nach dem Vordiplom beendete, um Tischtennisprofi zu werden. 1983 und 1984 wurde er im Einzel und Doppel Juniorenmeister in der CSFR. Von 1985 bis 1990 gehörte er der Nationalmannschaft seines Landes an und hatte diverse internationale Einsätze. Mit Beginn der Saison 1990/1991 wechselte er zum belgischen Superdivisionär Logis Brüssel, wo er als Nummer 1 eine Bilanz von 35/8 Einzelsiegen schaffte.

In der CSFR-Rangliste rangiert er momentan auf Rang 7.

Eric Bauwens

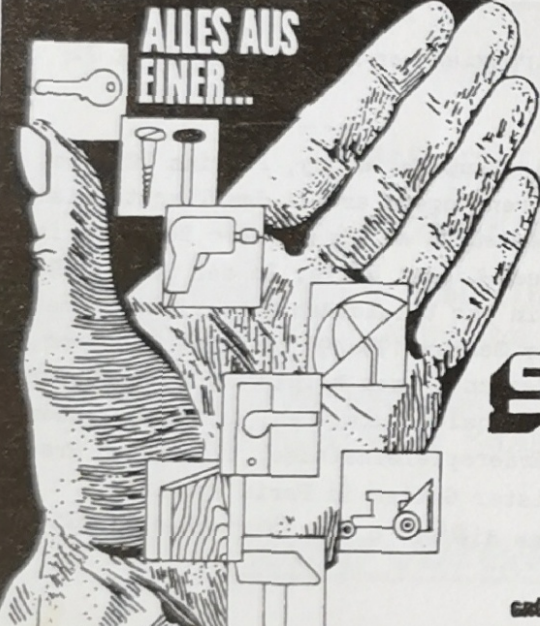
Am 26.8.1969 wurde Eric Bauwens in Huy, Provinz Lüttich, geboren. Erst mit 14 Jahren begann er mit dem Tischtennisport und schon mit 18 Jahren wurde er Vizemeister Belgiens in der Jugendklasse hinter Jean-Michel Saive. In der Saison 1989/90 spielte Eric Bauwens in der belgischen Superdivision bei Donald Lüttich, in der Saison 1990/91 beim TTC Mouscron, mit dem er in der auslaufenden Saison belgischer Vizemeister wurde. Neben einigen internationalen Turnieren, die er gewinnen konnte, kam er bisher zu 2 Länderspieleinsätzen, u.a. gegen Frankreich, wo er gegen Europameister Gattien in Paris spielte. Z.Zt. ist Eric Bauwens die Nr. 6 der belgischen Rangliste.

Spielplan 1. Mannschaft / Meisterschaftssaison 1991/92

1. Serie			
Datum	H/A	Zeit	Gegner
14.09.91	A	18:30	DSC Wanne-Eickel
22.09.91	H	10:00	TTC BW Bergneustadt
28.09.91	A	18:30	DJK Essen-Stadtwald
6.10.91	H	10:00	SC Westf. Kinderhaus
13.10.91	A	10:00	PSV Oberhausen
27.10.91	H	10:00	TTVg WRW Kleve
3.11.91	A	10:00	BV Borussia Dortmund
10.11.91	H	10:00	TTG Lülldorf-Rheidt
23.11.91	A	18:30	SV DJK Holzbüttgen
1.12.91	H	10:00	TUS 08 Rheinberg
15.12.91	A	10:00	Borussia Düsseldorf II

2. Serie			
Datum	H/A	Zeit	Gegner
12.01.92	H	10:00	DSC Wanne-Eickel
26.01.92	A	10:00	TTC BW Bergneustadt
2.02.92	H	10:00	DJK Essen-Stadtwald
8/9.2.92	A	?	SC Westf. Kinderhaus
16.02.92	H	10:00	PSV Oberhausen
23.02.92	A	10:00	TTVg WRW Kleve
8.03.92	H	10:00	BV Borussia Dortmund
14.03.92	A	18:30	TTG Lülldorf-Rheidt
22.03.92	H	10:00	SV DJK Holzbüttgen
29.03.92	A	10:00	TUS 08 Rheinberg
5.04.92	H	10:00	Borussia Düsseldorf II

ALLES AUS EINER...



SCHEINS

AACHEN

MARKT 7-8, TEL. 18209-1
GRÜNER WEG 105, TEL. 18209-0

BIRGIT NEIHER

Zur Situation der 1. Mannschaft

Die lohnende Sommerpause hat sich die erste Mannschaft der Borussia redlich verdient. Als Mitfavorit ist sie in der Oberliga Gruppe 3 gestartet, und ohne Niederlage hat sie die Saison 90/91 beendet und den Regionalligaaufstieg erreicht. Eine gute Leistung, wie ich meine. Die optimale Saisonvorbereitung und eine geschlossene Mannschaftsleistung haben wesentlichen Anteil daran. Aber als "Neuling" in diesem Verein muß ich hinzufügen, daß die gesamte Tischtennisabteilung der Borussia diesen Erfolg erst ermöglicht hat. Die Organisation und das "Drumherum" stimmt hier einfach. Das können nicht viele Vereine von sich behaupten und ich habe schon einige kennengelernt. Was erwarte ich von der 1. Mannschaft in der kommenden Saison? Als Spielertrainer liegt mir am meisten daran, daß die beiden neuen Spieler Thomas Demec und Eric Bauwens so gut in die Mannschaft integriert werden, wie Jochen und ich im letzten Jahr! Ich bin sicher, wenn die Atmosphäre bei uns stimmt und alle an einem Strang ziehen, werden die sportlichen Erfolge nicht ausbleiben. Das sportliche Ziel heißt sicherlich, wieder "oben mitzuspielen, so gut es geht. Weitere Prognosen sollen nicht gewagt werden, da die genauen Mannschaftsaufstellungen der anderen Vereine mir nicht bekannt sind. Ich freue mich jedenfalls, genau wie der Rest der Truppe, auf ein neues Jahr bei Borussia Brand und heiße die beiden neuen Spieler in unserer Runde herzlich willkommen.

Peter Klopstock



hintere Reihe v.l.n.r. Dany Niessen, Jochem Geeraerds, Georg Kempers
Gerhard Schnitzler, Betreuer Bruno Prior

vordere Reihe v.l.n.r. Norbert König, Peter Klopstock

Planung „Regionalliga“ läuft auf vollen Touren

Borussia Brand ist der Aufstieg kaum zu nehmen

AACHEN. — Es sieht gut aus für den Tischtennis-Oberligisten Borussia Brand. Als klarer Tabellenführer scheint der Weg in die Regionalliga West geebnet, womit dem Burtscheider TV Konkurrenz aus der Region erwächst.

Für Spielertrainer Norbert König kommt es darauf an, jetzt in den nächsten Spielen die noch erforderlichen Punkte einzufahren, die auch theoretisch Meisterschaft und Aufstieg sicherstellen. „Bundeswehrsoldat Georg Kempers fehlt uns noch wegen eines Manövers, und man weiß nie, was passieren kann“, so äußerte sich König etwas vorsichtig. Aus dem Betreuerstab spricht Horst Schumacher die Erfolgsursache aus seiner Sicht an: „Wir hatten Glück mit unseren Neuzugängen, die sich nahtlos in die in den letzten Jahren sportlich und menschlich

gewachsene Mannschaft integrieren konnten.“ Bereits jetzt, so Schumacher, muß man sich organisatorisch mit der Regionalliga auseinandersetzen. Der Jahresetat wird größer werden müssen. Der Zuschauerzuspruch befriedigt die Borussenführung noch nicht so ganz. Bei Lokalspielen und Top-Gegnern ist die Halle stets gut besucht, bei unbedeutenderen Spielen läßt der Besuch zu wünschen übrig. Am liebsten würde man auch noch die DJK Raspo Brand und Alemannia Aachen in der Regionalliga sehen, wegen der vielen Lokalspiele. Um den Anforderungen in der Regionalliga gerecht werden zu können, müßte auch der Sponsorenkreis noch erweitert werden, und auf diesem Sektor ist noch viel Arbeit erforderlich, wenn die Mannschaft das nahe sportliche Ziel realisiert. hgh

Brander Borussen sind im Regionalliga-Taumel

Aufstiegsmannschaft wuchs kontinuierlich

AACHEN. — Die Spielzeit 1990/91 ist für Tischtennis-Oberligist Borussia Brand passé. Das große Ziel — Aufstieg in die Regionalliga — wurde erreicht. Meisterschaft und Aufstieg waren bereits am viertletzten Spieltag perfekt. Die Regelung der personellen Fragen für die neue Saison läuft bereits auf Hochtouren. Die offizielle Meisterfeier steht an. Der kurze Abriss zeigt, wie bei den Brandern Aufstiegstrubel und Planung der neuen Saison gleichermaßen bewältigt werden müssen.

Wenn eine Saison erfolgreich verlaufen ist, gibt es dafür immer eine Reihe von ausschlaggebenden Faktoren. Im speziellen Fall von Borussia Brand waren dies in der Hauptsache die früh begonnene Saisonvorbereitung bereits vier Wochen vor dem Start, die mannschaftliche Geschlossenheit und die spielerische Disziplin während des Spiels. Diese drei Dinge stellte auch Spielertrainer Norbert König in den Vordergrund auf Befragen nach den Ursachen, die zum Erreichen des Ziels geführt haben. Die Beteiligung am Inter-Cup, einem neu geschaffenen internationalen Wettbewerb, bei dem allerdings nur drei Spieler zum Einsatz kommen können, hat mit dem Einzug ins Viertelfinale zusätzlich das Selbstbewußtsein der eingesetzten Aktiven gestärkt.

Der Aufbau der jetzigen Erfolgs-Sechs geht zurück in das Jahr 1986 und begann mit dem Abstieg aus der Oberliga nach einjähri-

ger Zugehörigkeit. Übrig geblieben aus dieser Mannschaft ist nur Norbert König. In der Verbandsliga belegten die Borussen in den folgenden drei Spielzeiten die Plätze 6, 3 und 1, verbunden mit dem Aufstieg in die Oberliga 1989. Dabei war dann auch schon Georg Kempers.

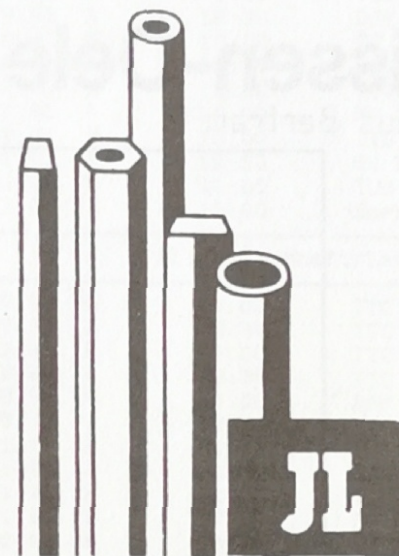
In der Oberliga kamen dann Gerhard Schnitzler und Dany Niessen dazu, und die Borussia landete als Neuling auf dem dritten Tabellenplatz mit Kontakt zur Spitze während der 1. Serie. Vor der jetzt abgelaufenen Saison war durch die Verringerung der Bundesliga-Mannschaften auf vier Spieler ein Boom auf die darunter befindlichen Klassen aus den Spielerüberhängen zu erwarten. So wiesen die Favoritenmannschaften der Oberliga teilweise spektakuläre Neuzugänge auf. Die Brander Borussen verstärkten sich mit Jochem Geeraerds und Peter Klopstock, dem Bundestrainer im Bereich Tischtennis der Gehörlosen.

Letzterer überstand die Rückrunde ungeschlagen, was dem Belgier Dany Niessen in der Hinrunde gelungen war. Der Aufenthalt in der jetzt erreichten Regionalliga West soll länger als eine Saison dauern. Darum streben die Macher der Borussia auch weitere Verstärkung an. Gespräche wurden und werden geführt, und Abschlüsse stehen unmittelbar bevor, die dann für die Öffentlichkeit bestimmt sind. hgh



Party-Knigge

Ein Gourmet beklagt sich bei einem Freund:
 „Ich bin am Abend zu einer Party eingeladen,
 bei der es die herrlichsten Sachen gibt.
 Idiotischerweise halten einen immer die
 Damen vom richtigen Genuß ab, weil sie
 dauernd reden. Mich reut schon, daß ich die
 Einladung überhaupt angenommen habe.“
 Sein Freund lacht: „Da kann ich dir einen
 erstklassigen Tip geben! Du fragst die Dame
 zur Rechten, ob sie verheiratet ist. Sagt sie
 nein, fragst du sie nach ihren Kindern. Die
 schaut dich bestimmt nicht mehr an.
 Dann wendest du dich an die Dame links und
 fragst dasselbe. Ist sie verheiratet und hat
 keine Kinder, erkundigst du dich, warum sie
 keine hat. Damit bist du schon zwei los.
 Nun dein Gegenüber: Gesetzt den Fall, sie ist
 verheiratet und hat Kinder, fragst du bloß von
 wem, dann bist du alle los und kannst in Ruhe
 essen.“



Aluminium

Kupfer

Messing

Edelstahl

Halbzeuge

**Ankauf von
Metallschrotten**

METALLE LOTHMANN

GmbH & Co. KG

**5102 Würselen-Broichweiden
 de-Gasperi-Straße 12
 Industriegebiet Kaninsberg
 Telefon 0 24 05 / 96 01**

J. CL. Thoenissen-Oele

Inhaber: Klaus Bertram



Motoren- und Industrieschmieröle,
-Fette, Chemieprodukte, Putzwolle,
Putzlappen

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Heckstraße 89 · 5100 Aachen-Eilendorf
Telefon 02 41 / 55 17 71

I. Mannschaft/Regionalliga

14.09.91	A	18:30	DSC Wanne-Eickel
22.09.91	H	10:00	TTC BW Bergneustadt
28.09.91	A	18:30	DJK Essen-Stadtwald
6.10.91	H	10:00	SC Westf. Kinderhaus
13.10.91	A	10:00	PSV Oberhausen
27.10.91	H	10:00	TTVg WRW Kleve
3.11.91	A	10:00	BV Borussia Dortmund
10.11.91	H	10:00	TTG Lülldorf-Rheidt
23.11.91	A	18:30	SV DJK Holzbüttgen
1.12.91	H	10:00	TUS 08 Rheinberg
15.12.91	A	10:00	Borussia Düsseldorf II

II. Mannschaft/Landesliga

15.09.91	H	10:00	TTC RW Esch
21.09.91	A	18:30	TTC Brauweiler III
29.09.91	H	10:00	TTC Jülich II
5.10.91	A	18:30	TTC SJ Hückelhoven
13.10.91	H	10:00	DJK Eintracht Aachen
26.10.91	A	18:30	TTC Mödrath
3.11.91	H	10:00	TTC RW Hoengen
10.11.91	A	10:00	ESV Eschweiler
23.11.91	H	18:30	TTC Wegberg
30.11.91	A	17:00	DJK TTF Kreuzau
15.12.91	H	10:00	TTC Baesweiler

III. Mannschaft/Bezirksklasse

14.09.91	H	15:00	Alemannia Aachen III
21.09.91	A	16:00	TV Höfen
28.09.91	H	15:00	DJK Siegfried Dürwiß
5.10.91	A	18:30	VFB Vicht
12.10.91	H	15:00	ESV Würselen
26.10.91	A	15:30	DJK Westwacht Weiden
2.11.91	H	15:00	TTC Oberbruch
9.11.91	H	15:00	DJK Eintracht Aachen II
23.11.91	A	17:30	TTF Koslar
30.11.91	H	15:00	TTC Alsdorf
15.12.91	A	10:00	TTC Kirchhoven

IV. Mannschaft/Kreisliga

13.09.91	H	19:30	SV Breinig
21.09.91	A	15:00	Polizei Aachen
27.09.91	H	19:30	ESV Würselen II
4.10.91	H	19:30	DJK Münsterbusch II
12.10.91	A	14:30	TV Höfen II
25.10.91	H	19:30	DJK Fortuna Aachen II
29.10.91	A	19:00	DJK Raspo Brand V
8.11.91	H	19:30	VFB Vicht II
22.11.91	A	19:30	VFR Venwegen
29.11.91	H	19:30	DJK Forster Linde
11.12.91	A	19:00	DJK Frankenberg

V. Mannschaft/1. Kreisklasse

12.09.91	A	20:00	ESV Würselen III
20.09.91	H	19:30	Polizei Aachen III
26.09.91	A	19:15	Polizei Aachen II
1.10.91	A	19:30	TTC Justiz Aachen
11.10.91	H	19:30	TTC Walhorn
25.10.91	A	19:30	DJK Westwacht Weiden III
1.11.91	H	19:30	DJK Fortuna Aachen III (verlegen!)
4.11.91	A	20:00	DJK Laurensberg III
22.11.91	H	19:30	DJK Frankenberg II
28.11.91	A	19:30	DJK Forster Linde II
13.12.91	H	19:30	DJK Westwacht Weiden II

VI. Mannschaft/2. Kreisklasse

13.09.91	H	19:30	TV Höfen III
18.09.91	A	19:30	DJK Münsterbusch IV
27.09.91	H	19:30	Polizei Aachen IV
4.10.91	H	19:30	DJK Arminia Eilendorf II
9.10.91	A	19:30	Aachener TB
25.10.91	H	19:30	FC Germania Vossenack II
28.10.91	A	19:00	SV Blau Weiß Aachen
8.11.91	H	19:30	VFB Vicht IV
22.11.91	A	19:30	Burtscheider TV III
29.11.91	H	19:30	FC Imgenbroich
13.12.91	A	19:30	DJK Westwacht Weiden V

VII. Mannschaft/3. Kreisklasse

11.09.91	A	19:30	DJK Münsterbusch V
16.09.91	H	19:30	SV Breinig IV
23.09.91	H	19:30	DJK Nüttheim-Schleckheim II
4.10.91	A	19:00	DJK Frankenberg IV
7.10.91	H	19:30	Schwarz-Rot Aachen II
14.10.91	H	19:30	DJK Fortuna Aachen IV
25.10.91	A	19:00	DJK Arminia Eilendorf III
28.10.91	H	19:30	TV Höfen IV
9.11.91	A	15:00	TSV Kesternich
15.11.91	A	19:30	TV Höfen V
25.11.91	H	19:30	TKV Oberforstbach II
11.12.91	A	19:15	DJK Nüttheim-Schleckheim III

Bericht: II. Mannschaft Saison 1990/1991

Um die Spieler Stefan Harmann, Volker Lorenz, Andy Palm und Wolfgang Schilling formierte sich mit Dirk Höller und Neuzugang Wolfgang Soumagné eine "neue" II. Mannschaft.

Das sportliche Ziel mit diesen Verstärkungen war natürlich der Aufstieg, der auch sicher erreicht wurde - die insgeheim erhoffte Meisterschaft mußte durch zwei Niederlagen gegen die überraschend starke Mannschaft von Baesweiler I an dieselbe abgetreten werden.

So ging es in den Spielen gegen TTG RW Hoengen um den direkten Aufstieg. Durch zwei Siege mit jeweils 9:6 wurden wir letztendlich sicherer Tabellenzweiter.

Tabelle

1. Baesweiler I	40 : 4 Punkte
2. B.Brand II	37 : 7 Punkte
3. TTG Hoengen I	32 : 12 Punkte
4. TTC Schlich II	31 : 13 Punkte
...	

Bilanzen:

Einzel:

	OBERN	MITTE	UNTEN
Dirk Höller	35 : 8		
Wolfgang Schilling	15 : 24		
Wolfgang Soumagné	2 : 0	28 : 06	
Volker Lorenz		10 : 11	10 : 3
Andy Palm		9 : 11	10 : 1
Stefan Harmann			13 : 5
Helmut Wetten			5 : 1
Dirk Denkmann			4 : 4
Michael Thomas			2 : 0
Werner Einmal			1 : 1
René Charlier			1 : 1
gesamt:	52 : 32	47 : 28	46 : 16

Doppel:

Höller/Schilling	15 : 5
Lorenz/Soumagné	13 : 7
Palm/Harmann	2 : 6
Palm/Höller	3 : 1
Palm/Wetten	3 : 0
Palm/Denkmann	2 : 1
Harmann/Schilling	0 : 3
Sonstige	3 : 4
	41 : 27

Pokal:

Hier überraschte die B-Mannschaft (Harmann, Palm, Soumagné) durch Siege über Alsdorf B (5:0), Laurensberg B (5:2), Langerwehe A (5:4) und Fortuna Aachen A (5:1) mit dem Einzug ins Endspiel. Gegen den Ausrichter der Endrunde SSV Gevelsdorf konnte man weder spielerisch noch hinsichtlich der Fan-Unterstützung mithalten.

Der einzige mitgereiste (3-jährige) Borussia-Fan konnte gegen die zahlreichen, mit Bürgermeister-Unterstützung anfeuernden, SSV-Fans ebenso nichts ausrichten wie die Spieler an der Platte. Das Spiel wurde deutlich 5:1 verloren - beim Singen unter der Dusche waren wir allerdings deutlich Sieger.

Die A-Mannschaft verlor in der ersten Runde gegen Baesweiler A, den vierten Halbfinalisten, mit 2:5.

Abschließende Gedanken:

An dieser Stelle darf sich die II. Mannschaft für die gute und erfolgreiche Ersatzgestaltung der Dritten herzlich bedanken.

Es klang schon an, daß die Harmonie in der Mannschaft immer sehr gut war. Ich möchte dabei besonders Stefan hervorheben, der des öfteren der ausschlaggebende Antrieb zu ein paar Bierchen und gutem Essen war - die III. Mannschaft erhält im nächsten Jahr eine echte Verstärkung!

Ein Schatten wurde dann doch noch auf die Saison geworfen, als Volker und Wolfgang Sch. kurz vor dem Wechseltermin erfahren mußten, daß sie im nächsten Jahr in der Bezirksklasse spielen sollten.

So hatten Sie nur durch einen Vereinswechsel (Eintracht Aachen) die Möglichkeit, im nächsten Jahr die Landesligaluft zu schnuppern, die sie noch kurz zuvor auf dem Abteilungsfest besungen hatten. Alles Gute!

Zur Saison 91/92 können wir in unserer Mannschaft Georg Kempers aus der ersten Mannschaft und die "Neu"-Zugänge Rainer Felder und Dieter Weißenfeld begrüßen, sowie Harald Palm.

In der Aufstellung

Kempers, Höller, Weißenfeld, Felder, Soumagné, Palm A., Palm H. kann unser gemeinsames (sportliches) Ziel nur der Aufstieg in die Verbandsliga sein.

Wolfgang Soumagné

Auch wir haben es geschafft !!!!!!!!!

In einer der für die Tisch-Tennisabteilung von Borussia Brand wohl erfolgreichsten Saison überhaupt, wollte auch die "Dritte" in keinster Weise nachstehen und feierte nach zweijähriger Zugehörigkeit in der Kreisliga eine souveräne Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Unser Ortsrivale Raspo Brand IV wurde mit 6 Punkten Rückstand auf den zweiten Platz verwiesen, vor der Mannschaft von ESV Würselen II und dem SV Breinig.

Die Abschlusstabelle:

1. Borussia Brand III	43: 1
2. Raspo Brand IV	37: 7
3. ESV Würselen II	28:16
4. SV Breinig	25:19
5. Polizei Aachen	24:20
6. Borussia Brand IV	24:20
7. VfB Vicht II	19:25
8. DJK Frankenberger	19:25
9. DJK Forster Linde	17:27
10. DJK Münsterbusch IV	17:27
11. Post Aachen	6:38
12. TTC Walhorn	5:39

Die während der Saison entstandene Frage, "Wer ist die Wahre Nummer Eins?", dürfte sich nun endgültig beantwortet haben. Nicht Helmut, nicht Michael, Werner, Manfred und auch ich können diesen Titel nicht für uns alleine beanspruchen, nein

-- Wir sind die Wahre Nummer Eins !!!!! --

Die Einzelbilanzen der Mannschaftsmitglieder stellen sich bis auf eine Ausnahme äußerst positiv dar und Aussenstehende stellen sich vielleicht die Frage, wie dies bei manchen auf Grund des Alters oder des etwas erhöhten Körpergewichtes möglich war.

Die Einzelbilanzen:

Wetten	33: 5 !!
Denkmann	23:12 ???
Thomas	21: 0 !!!
Einmal	25: 3 !!
Wappler	14: 1 !!

Leider wurde unsere Mannschaft zur zweiten Spielserie durch das Ausscheiden von Rene Charlier auf 5 Spieler dezimiert, so dass wir fast jedes Spiel mit "Ersatz" antreten mussten. Dem sogenannten "Ersatz", der uns häufig sogar noch spielerisch verstärkte, möchte ich auf diesem Wege meinen Dank für seine Einsatzbereitschaft und die Mitwirkung zur Erringung der Meisterschaft aussprechen.

Der Mannschaftsführer der "Dritten"

Dirk Denkmann

"Dritte" auch Kreispokalsieger

Neben der Kreisliga-Meisterschaft errang die "Dritte" als Borussia Brand B in den Kreispokal gestartete Mannschaft auch noch den Titel des Kreispokalsiegers. Im letzten Jahr erst im Endspiel an der Mannschaft von VfR Venwegen gescheitert, wurde dieses Jahr die Mannschaft von Polizei Aachen mit 5:0 geschlagen.

Die Spiele auf dem Weg ins Endspiel:

1. Runde	Freilos	
2. Runde	gegen Fortuna Aachen	5:0
3. Runde	gegen Raspo Brand	5:2
4. Runde	gegen ESV Würselen	5:1
Halbfinale	gegen SV Breinig	5:1

Die Einzelbilanzen:

Denkmann	7:0
Thomas	9:0
Wappler	6:3
Wetten	2:0
Peters	1:1

Bei der Endrunde der Kreispokalsieger auf Bezirksebene erreichte die Mannschaft über ein Freilos ebenfalls das Endspiel, wo man sich jedoch der Mannschaft von DJK Bardenberg mit 1:5 geschlagen geben musste.

Die 4. Mannschaft im Sog der dritten Mannschaft

In der Rückrunde kam es für uns knüppeldick, wie das so im Leben ist. Hans-Rainer wurde in die 3. gehievt-zu Recht, Dieter Laudon entschwand in die 5.-zu Unrecht-wie wir meinen. Als Gegenleistung erhielten wir einen "Null-Bock-Jugendlichen", der nach dem ersten Spiel das Weite suchte.

Die mannschaftliche Geschlossenheit wurde durch Verletzungen, viel Arbeit u.a. zusätzlich belastet. Insgesamt wurden 16 (sechzehn) verschiedene Spieler eingesetzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die Notnägeln, Joker und Geheimwaffen, die bei uns eingegangen sind.

Zu den Spielern aus der Sicht des Mannschaftsführers:

-Egi schaltete einen Gang zurück. Wahnsinnige 2 Niederlagen, mit denen er seinen Gegnern einen großartigen Erfolg bescherte,

-Wolfram konnte sich mit seiner ungewohnten Spitzenposition nicht anfreunden. Nach gutem Beginn ging seinen Powerschlägen am Ende die Power aus

-Niko:Stichwort:"durchwachsen".Er wird gerne in ein tiefres Paarkreuz wechseln, um in alter Frische wieder für Punkte zu sorgen,

-ein zufriedener Horst wagte es, seine gute Hinrundenbilanz nochmals zu übertreffen.

-ein zufriedener Horst wagte es, seine gute Hinrundenbilanz nochmals zu übertreffen.

Motto: Locker vom Hocker schlag ich auch den stärksten Rocker

-Dieter Offermanns,dieser wahre Borusse, kam uns wegen Personal-mangel zur Hilfe.

Gehandicapt durch jahrzentelange Tischtennisabstinenz konnte er nicht an seine großen Zeiten anknüpfen. Doch ein besonderes Danke an Deinen Einsatz, lieber Dieter!

Durch den miesen Rückrundenstart mit 0:6 Punkten waren die letzten theoretischen Aufstiegschancen dahin. Der 7:9 Auftakt gegen unsere 3.Mannschaft wurde wegweisend. Der größte Erfolg war die Revanche mit 9:7 gegen Würselen II.Heraus kam ein 6.Platz mit 24:20 Punkten, ein im allgemeinen Aufstiegsjubiläum eher bescheidenes, jedoch solides Ergebnis. Man darf nämlich die gute kämpferische Einstellung der Mannschaft und die fast zu jedem Spieltag anders zusammengesetzte Mannschaft nicht vergessen.

Bilanzen der 4. Mannschaft

Einzel	Oben	Mitte	Unten
Thouet	25 : 2		
Czarnojan	5 : 15	13 : 5	
Krosta	5 : 1	18 : 11	2 : 0
Schumacher		12 : 3	13 : 3
Peters	7 : 7	6 : 0	
Kim	3 : 15		
Offermanns		0 : 1	0 : 7
Laudon		0 : 1	4 : 9
<u>Doppel</u>			
Thouet/Peters		4 : 1	
Thouet/Schumacher		8 : 2	
Czarnojan/Krosta		1 : 4	
Czarnojan/Schumacher		6 : 2	
Krosta/Laudon		4 : 3	
Übrige		17 : 26	
Holger Krosta			

5. Mannschaft

Erwartungsgemäß wurde die 5. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Gruppe A Meister.

Hier die Tabelle:

1.	Borussia Brand V	42: 2
2.	Frankenberg III	37: 7
3.	Polizei Aachen III	35: 9
4.	Eilendorf II	33:11
5.	BW Aachen I	28:16
6.	Imgenbroich	23:21
7.	Höfen III	22:22
8.	Oberforstbach I	16:28
9.	Westwacht V	16:28
10.	Aachener TB II	5:39
11.	Simmerath II	4:40
12.	Höfen IV	1:43

Ebenso freundlich wie die Abschlusstabelle lesen sich die Bilanzen der einzelnen Spieler:

<u>Einzel:</u>			
Palm	6:2		
Laudon	12:3		
Franke	8:1	6:0	
Schulz		8:2	
Hilgers		5:3	3:0
Maier		1:0	6:0
Winkler			5:1

<u>Doppel:</u>		
Laudon/Hilgers	5:0	
Schulz/Maier	6:1	
Franke/Hilgers	4:0	
Laudon/Palm	3:1	
Winkler/Franke	3:0	

Die Saison fand ihren gebührenden Abschluß in einer wohl einzigartigen Meisterschaftsfeier, zu deren gutem Gelingen in diesem Jahr eine Vielzahl der Aktiven beitrug. Diese Meisterschaftsfeier stünde neben den sportlichen Erfolgen der Abteilung aus meiner Sicht an der Spitze aller Aktivitäten, wäre da nicht die Fahrradrallye im Monat Juni gewesen. Hier startete neben einigen hochwertig ausgerüsteten Teilnehmern u.a. das "TEAM Nr.2", auch das "TEAM um den ersten Vorsitzenden" genannt.

In diesem Team war die 5. Mannschaft durch meine Person vertreten. Die 5. Mannschaft war darüber hinaus durch den Sportkameraden Robert Franke an der Rallye beteiligt.

H. & W. QUADFLIEG

GmbH

Präzisions-Drehteile

CNC-Drehen und Fräsen

aus

Edelstahl rostfrei, hitze- und säurebeständig

Automatenstahl · Vergütungs-Stahl

NE-Metall · Kunststoff

Telefon 0241/562034-35 · Telefax 0241/563334

Zieglersteg 10 · 5100 AACHEN

Zunächst beschränkte sich der Ehrgeiz darauf, das Ziel der Rallye zu erreichen, ehe den etwas spröden Schläuchen in unseren Drahteseln älteren Datums nach und nach die Luft ausging. Spätestens jedoch nachdem wir uns - wie bereits erwähnt - einem Feld hochwertig ausgerüsteter Sportkameraden ausgesetzt sahen, deren Fahrräder zum Teil mehr Gänge als deren Fahrer Punkte in der Saison aufwiesen, stieg der Ehrgeiz ins Unermeßliche.

So ist es letztlich nicht verwunderlich, daß das "TEAM Nr.2" in der Besetzung Heinz Errens, Waltraud Hilgers (geb. Errens), Martin Blanke (angeheirateter Errens) und meine Person die ersten "vier" Plätze in der Einzelwertung belegte.

Daß ich hierbei den ersten Platz errang war wohl eher zufällig! So hörte ich den Kommentar des Mitstreiters eines anderen Teams zu meinem Erfolg:

"Alles abgeschrieben, und das noch verkehrt!"

Alles in allem kann man jedoch sagen, daß die 5. Mannschaft auch bei der Rallye hervorragend vertreten war. Wenn ich hier nicht gesondert auf den Sportkameraden Franke eingehe, so liegt dies daran, daß dieser bei Redaktionsschluß das Ziel der Rallye noch nicht erreicht hatte.

Herbert Hilgers

Die 6. Mannschaft, oder, die Null-Lösung.

Was ist eine Null-Lösung? Eine Null-Lösung kommt zustande, wenn eine Mannschaft alle Aufgaben während einer Saison siegreich löst und dem Gegner Null überläßt. Besteht die Mannschaft zudem noch aus Spielern, die den Gegnern Null-Spiele, Null-Sätze und manchmal sogar Null-Bälle überlassen, so ist dies eine perfekte Null-Lösung, da die Mannschaft keine Null in ihren Reihen aufzuweisen hat. Kompliziert, aber wahr!

Meistens wurde immer genuilt, die wenigen "Ausrutscher" spare ich mir hier. Beisammen waren wir auch meisten bis 0 Uhr, und wo?

Natürlich beim Null, Entschuldigung, beim Nöll!

Saisonhöhepunkt war neben der errungenen Meisterschaft natürlich unsere Mannschaftstour. Walter Quadflieg hatte die Mannschaft und 2 Fans (Dirk Denkmann u. Thorsten Buthmann) in seine 2. Heimat Knokke eingeladen, wo wir bei kulinarischen Genüssen, diversen Spirituosen, erquickenden Rundfahrten und Spaziergängen und einer Begegnung mit dem "Gänse-Liesel" (nähere Auskünfte erteilt Ernst Hilgers)), die Spielzeit 1990/91 gebührend ausklingen ließen. Daß der geplante Abstecher nach London nicht zustande kam, trübte die Sache nicht, da die Alternative Brügge uns voll und ganz entschädigte. Für die Organisation, Gestaltung und vieles mehr an dieser Stelle nochmals mein herzliches Dankeschön im Namen der Mannschaft an Dich, lieber Walter! Um auf die Einleitung zurückzukommen, es gab Null auszusetzen.

Auf Einzelbilanzen zum Abschluß wird verzichtet, wir sind dafür zu bescheiden, denn dieses Abteilungsheft soll Freude bereiten und nicht Neid entfachen.

Alles Gute für die Saison 1991/92

Dieter Klüttgen

Bericht der 7. Mannschaft:

Im Hinspiel eine 0:9 Niederlage gegen Haaren und im Rückspiel ein 8:8 war schon ein kurioser Start zu Beginn der Hin- und Rückserie. Als weiteres folgten hohe Niederlagen gegen den Mitfavoriten Raspo mit 3:9 und 2:9. Das Spiel in Raspo glich wegen seiner Lautstärke, wie das in einem Kindergarten. Weitere Ergebnisse waren 6:9, 3:9 gegen Fortuna IV und gegen Blau Weiß II 9:6 und 6:9, wobei das Spiel in Brand gegen Blau Weiß mit 2 Stammspielern W.Recker und D.Wentzler und 2 Jungendlichen R.Benazic und B.Jansen nur mit 6:9 verloren wurde. Danach folgten weiter hohen Niederlagen gegen den hohen Favoriten und späteren Meister Laurensberg mit 3:9 und 0:9. Borussia war im Rückspiel wieder nicht komplett und trat nur mit 5 Spielern an. Auch hohe Siege wurden uns beschert: gegen Breinig IV mit 9:4, 9:7 und Kalterherberg mit 9:1 und 9:5. Gegen Fortuna V wurde es dann ganz lustig, als man uns unser Brett 1 T.Buthmann wegnahm verloren wir gerade mal mit 5 Spielern 3:9. In der Rückserie nahm man uns wieder unser Brett 1 (diesmal W.Recker) weg und verloren kampflos 0:9 mit 3 Spielern (T. Buthmann, D.Wentzler, K.Reinartz). Für jede Mannschaft gilt, mit 6 Spielern läßt es sich besser gewinnen als wie mit 5, 4 oder 3.

Bilanzen:

Recker	25:10
Buthmann	12:12
Aretz	--:--
Wentzler	9:13
Groteclaes	1:16
Reinartz	3: 6
Bongard	0: 2
Scharfenberger (J.)	6: 1

Doppel:

Recker/Wentzler	11: 3
Reinartz/Groteclaes	2: 4

KSA

Industriebedarf

KUBBEN + STEINEMER

Lukasstr. 13 · 5100 Aachen

Telefon 0241/153001

Telefax 0241/151860

Telex 8329769 ksad

Antriebselemente · Industriebedarf

Transport- und Fließbänder

Hydraulik und Pneumatik

Technische Kunststoff-,
Gummi- und Lederartikel

Werkzeuge

GROSSHANDEL

Neu!!!
Grenzland TT-Schule
Leitung: B.U. Groß
Tages-, Wochenend- und Wochenkurse
für jedes Alter und
alle Leistungsklassen
Infos: TT-Shop Düren



**schüler + micke-Partner
nutzen den »Vorsprung
durch Spitzensport«:**

**Top-aktueller Katalog
Profi-Service
Viele Extra-Vorteile**

Mit unseren zwei Shops in Aachen und Düren sind wir Ihr leistungsstarker und flexibler **schüler + micke-Partner** im Rheinland. **Individuelle Beratung** des einzelnen Spielers wird bei uns groß geschrieben. Das gilt für den Hobby-Spieler wie für den Wettkampfspieler im Verein. Vom Schläger bis zum Schuh. In unserem Angebot finden Sie sicher das Passende. Und der Preis stimmt bei uns auch. Wir haben **ständig attraktive Sonderangebote**. Fragen Sie einfach nach. Dazu bieten wir Ihnen unseren **blitzschnellen Schlägermontage-Service**. Schläger-

schüler + micke die Tischtennis-Experten
im Grenzland

Öffnungszeiten:

	Aachen	Düren
Mo.-Fr.	8.00-18.30	10.00-14.00 15.00-18.30
Sa.	8.00-14.00	10.00-14.00
la. Sa.	8.00-16.00	10.00-16.00

bruch, Beläge noch o.k.? Kein Problem, wir kleben Ihnen die Beläge in wenigen Minuten auf ein neues Holz. Noch am gleichen Tag sind Sie wieder spielbereit. Schnell-Service ist unsere Stärke und Ihr Vorteil. Aber auch unser **Vereinservice** kann sich sehen lassen. Ob Bekleidung oder Tische, ob Bälle oder Netze, ob Zähltafeln oder Umrandungen, ob Pokale oder Urkunden, gemeinsam finden wir Ihre **optimale Vereinslösung**. Die optimale Erfüllung Ihrer Wünsche ist unser Ziel. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch **jederzeit telefonisch zur Verfügung**. **Kompetente Beratung ist unser Service und Ihr Vorteil.**



Das Team: (v.l.n.r.):
R. von Berg, H. Deutz, B.-U. Groß.

Aachen:

Hanno Deutz
Adalbert-Stein-Weg 27
5100 Aachen
Telefon: 0241 / 61795
Telefax: 0241 / 534121

Düren:

Bernd-Ulrich Groß
Altenteich 4
5160 Düren
Telefon: 02421 / 10127
02421 / 15568
Telefax: 02421 / 15285

Neues von der Jugendabteilung

Ein zu Saisonbeginn erscheinender Bericht sollte möglichst darauf verzichten, schon längst bekannte Ergebnisse und Tabellen aus der vergangenen Saison nochmals aufzuwärmen. Stattdessen sollte einer aktuellen Berichterstattung Raum gegeben werden, die sich auf Ereignisse der jüngsten Vergangenheit oder die kommende Saison beschränkt. Es folgen daher zunächst ein paar aktuelle Ergebnisse, die den meisten noch nicht bekannt sein dürften.

Bei der im Juni ausgespielten Vereinsmeisterschaft war in der Jugendklasse ein quantitativ und qualitativ starkes Feld am Start, während bei den Schülern zwar ein überragender Spieler dabei war, ansonsten aber die Zahl der Teilnehmer stark rückläufig war. Daraus müssen wir den Schluß ziehen, daß wir unser besonderes Augenmerk wieder auf das Heranziehen von Nachwuchskräften im Alter von 8 - 12 Jahren richten müssen. Jeder Vorschlag zur Werbung von Jugendlichen dieses Alters ist uns herzlich willkommen. Doch nun zu den eigentlichen Resultaten:

In der Jugendklasse, in der erstmalig auch unsere 3 Neuzugänge von DJK Frankenberg an den Start gingen, setzte sich nach hartem Ringen etwas überraschend Marco Scharfenberger aus der vorjährigen 2. Mannschaft durch. Hierbei zeigte sich wieder einmal, zu welcher starken Leistung Marco fähig ist, wenn er sein Spiel in Ruhe durchzieht. Aber auch auf den nachfolgenden Plätzen 2 bis 8 waren die Leistungsunterschiede erfreulich gering, was für die Zukunft hoffen läßt. Die Placierung der ersten Drei lautete wie folgt:

1. Marco Scharfenberger
2. Cem Sak
3. Rene Arnoldi

Bei den Schülern gab es auf den ersten beiden Plätzen von vorneherein fest einzuplanende Resultate, während um den 3. Platz hart gerungen wurde. Ohne ernsthafte Konkurrenz war natürlich hierbei Andreas Bolda, der aufgrund seiner Leistungsstärke seine Spiele nach Belieben gestalten konnte. Auch auf Rang 2 war Michael Stärk ungefährdet, was letztlich zu folgender keineswegs überraschenden Reihenfolge führte:

1. Andreas Bolda
2. Michael Stärk
3. Stefan Lübcke

Sehr viel Anklang bei den Aktiven fanden auch diesmal wieder die ausgesetzten Preise und Pokale, für deren Sponsoring Walter Quadflieg an dieser Stelle nochmals Dank gesagt sei.

Naturngemäß viel stärker gefordert wurde unser hoffnungsvolles Talent Andreas Bolda bei den Ranglistenspielen auf Bezirks- und westdeutscher Ebene. Zunächst erkämpfte er sich, als Schüler in der Jugendklasse startend, auf Bezirksebene einen hervorragenden 2. Platz, der ihm letztlich die Startberechtigung bei der westdeutschen Jugend - Vorrangliste einbrachte. Größere Aussichten mußte man ihm auf westdeutscher Ebene natürlich in der Schülerklasse einräumen, für deren Vorrangliste er sich nicht zu qualifizieren brauchte. Tatsächlich spielte er an diesem Tage überragend und gewann alle Spiele ohne Satzverlust. Man darf darauf gespannt sein, ob er bei der im September stattfindenden Zwischenrangliste die Qualifikation für die Endrunde schafft. Noch etwas überfordert war er allerdings eine Woche später bei der Vorrangliste in der Jugendklasse. Ein besseres Abschneiden in dieser Umgebung ist aber sicherlich nur eine Frage der Zeit, bleiben ihm doch für das Erreichen dieses Zieles noch weitere 3 Jahre.

Nicht ganz einfach war die namentliche Meldung unserer Jugendmannschaften zur neuen Saison. Glücklicherweise dürfen jedoch in diesem Jahr alle drei Mannschaften eine Klasse höher starten als im vergangenen Jahr, so daß jeder an dem ihm zugewiesenen Platz sportlich gefordert sein sollte. Bis zuletzt wurde um die einzelnen Plätze hart gerungen, aber selbst nach Heranziehen der Ergebnisse vom Vorjahr, einer internen Vereinsrangliste, der Vereinsmeisterschaften und zusätzlich eingeschobener Entscheidungsspiele ergab sich kein eindeutiges Bild. Wir hoffen jedoch, daß die letztlich getroffene Wahl von allen akzeptiert wird und in jedem den Ehrgeiz zur Verbesserung seines Platzes weckt. Die nachfolgend aufgeführten Aufstellungen werden bei erkennbaren Kräfteverschiebungen auch im laufenden Spieljahr korrigiert:

1. Mannschaft (Jungen - Bezirksliga):

1. Rene Arnoldi
2. Marco Scharfenberger
3. Cem Sak
4. Marc Wentzler

2. Mannschaft (Jungen - Bezirksklasse):

1. Thorsten Korr
2. Markus Siliwinski
3. Thorsten Hanke
4. Xhevat Mallakaj

3. Mannschaft (1. Jungen - Kreisklasse):

1. Romano Benazic
2. Michael Stärk
3. Daniel Coen
4. Burkhard Jansen
5. Stefan Lübcke
6. Daniel Schreiber
7. Alexander Stawicki

Trotz des Verlustes von Andreas Bolda, der im kommenden Jahr in unserer 3. Herren-Mannschaft eingesetzt wird, haben wir uns durch den Zugang dreier vorjähriger Bezirksklassenspieler insgesamt in allen Mannschaften verstärkt. Hoffen wir also auf ein erfolgreiches Abschneiden und ein sportlich untadeliges Auftreten unserer Jugendmannschaften, zu dem die jeweiligen Begleiter einen entscheidenden Beitrag leisten können.

R. Franke

Vereinsmeisterschaften 1990

Am Mittwoch, den 24.4.91 wurden die Vereinsmeisterschaften 1990 ausgetragen, da wegen der Terminfülle im Jahr 1990 die Meisterschaften nicht stattfinden konnten. Umso erfreulicher war die rege Beteiligung an diesem Mittwoch im April, denn es nahmen über 30 Aktive an den Meisterschaften teil. Gruppe A: 1.-3- Mannschaft mit Vorgabe und Gruppe B: 4.-7- Mannschaft ebenfalls mit Vorgabe.

Vor allem in der Gruppe A wurde es spannend und interessant, weil unser neuer Spieler, Tomas Demek, nach 28 Stunden Non-Stop-Eisenbahnfahrt aus der CSFR an der Meisterschaft teilnahm und trotz heftigster Gegenwehr von Hans-Rainer Peters, Georg Kempers, Peter Klopstock und Gerhard Schnitzler die Meisterschaft in der Gruppe A gewann. Die weiteren Plazierungen:

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. Tomas Demek | 5. Dany Niessen |
| 2. Gerhard Schnitzler | 6. Dirk Höller |
| 3. Peter Klopstock | 7. Georg Kempers |
| 4. Norbert König | 8. Andy Palm |

In der B-Gruppe, die Gruppe durchsetzt mit Routiniers und "Old-Timer", kam es zu wilden Gefechten, die fast den zeitlichen Rahmen sprengten. Vor allem die Spiele Hans Kreis gegen Jörg Schulz, wobei sich die Erfahrung des Hans durchsetzte, der damit seinen Titel vom letzten Mal verteidigte. Aber auch Jörg zeigte an diesem Abend eine tolle Leistung und kam über Dirk Wentzler, Dieter Laudon, Holger Krosta und Horst Schumacher ins Endspiel. Die weiteren Plazierungen:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Hans Kreis | 5. Walter Quadflieg |
| 2. Jörg Schulz | 6. Dieter Laudon |
| 3. Holger Krosta | 7. Robert Franke |
| 4. Horst Schumacher | 8. Wolfgang Hecht |

Allen Siegern und Plazierten und auch "Nicht-Plazierten" ein Danke für die Teilnahme und einen herzlichen Glückwunsch zu den Leistungen.

Die Meisterschaft 1991 wird im Dezember ausgetragen, damit wir wieder "in die Reihe" kommen.

Die Krönung des Jahres 1990/91 war mit Sicherheit - außer den sportlichen Erfolgen der einzelnen Mannschaften - das Abteilungsfest.

Hier wurde deutlich, welch ein künstlerisches Potential - an verkannten oder noch nicht erkannten Talenten - schlummert. Ohne Wertungen vornehmen zu wollen: das Ballett der 3. Mannschaft mit der Can-Can-Einstudierung sprengte den Rahmen einer Provinzveranstaltung bei weitem - Angebote aus dem Lido sollen bereits vorliegen - ebenfalls bemüht sich der Friedrich-Stadt-Palast in Berlin darum, diese Künstlertruppe zu engagieren. Wie man hört aber vergebens, Tischtennis steht bei der Truppe noch an erster Stelle. Nicht weniger soll die Darbietung der ersten Mannschaft als eine Spitzenleistung erwähnt werden: Peter Klopstock stellte pantomimisch andere Mannschaftsmitglieder dar, wobei besonders treffend Jochem getroffen wurde. Die zweite Mannschaft mit ihrem musikalischen Führer Volker Lorenz zeigte, daß sie nicht nur an der Platte zu Höchstleistungen fähig war, sondern auch am Micro erwies sie sich als meisterhaft.

Die vierte Mannschaft brachte mit einem Regenschirm den gesamten Saal in Schwung, wobei Horst wieder einmal sein Ausnahmetalent als Entertainer und Holger seine Fähigkeit zu tragenden Rollen beweisen konnten.

Die fünfte Mannschaft überzeugte durch geschliffen formulierte und vorge-tragene Texte, während die 6. Mannschaft in männlicher Geschlossenheit unter der Federführung von Ernst Hilgers und Dieter Klüttgen auch durch Text und Musik (Gesang) Bewegung brachte.

So gelang es der Abteilung, ein Programm von 2 Stunden auf die Beine zu stellen, aus eigenen Reihen und kostenlos, das sich hören und sehen lassen konnte.

Sicherlich war dies nicht das letzte Fest in dieser Art, aber der Wechsel, die Abwechslung machen ein Fest oder die Feste interessant und unterhalt-sam. Ein großes Danke und Kompliment an alle Aktiven dieses Festes.

Wolfgang Hecht

Am 29. Juni startete ein Unternehmen, das Unternehmen "Wie finde ich den Kontrollpunkt", hervorragend durch Horst Schumacher, Helmut Wetten und viele andere organisiert.

Die Wegführung war ausgezeichnet, das Wetter spielte mit- bei Borussia sind wir das ja nicht anders gewöhnt- 6 Mannschaften starteten frohen Mutes über Brand-Kornelimünster- Hiltfeld- großer Aachener Wald-Pionier-quelle-Lintert -zurück nach Brand.

Es machte einfach Spaß, die Fragen und sonstigen Anforderungen waren hervorragend auf die Teilnehmer abgestimmt, sofern man lesen konnte- jeder konnte nach seinem eigenem Tempo fahren- Pausen einlegen- die Landschaft betrachten und die geschickten Fragen beantworten: Welcher Hinweis erinnert an einen Igel? Jeder guckte sich verdutzt an und versuchte seinen Haarschnitt einzuordnen-falsch. Es war der Stachel-kreuzweg. Nun gut Ding brauchte manchmal auch gut Weile. Aber darum ging es ja Schließlich.

Geschicklichkeitsfahren und Pfeilwerfen waren Konkurrenzen, die zwar aus dem Rahmen fielen, aber dennoch viel Spaß machten. Vor allem die guten Ratschläge der Umstehenden trugen das Ihre dazu bei. An den Kontrollpunkten wurde- und das nach Steigungen- gesungen und wie!!

Nach ca. 4 Stunden wurde das Erich-Kelmes-Heim erreicht und die Rallye erfuhr ihren gemütlich-süffigen Abschluß. Die Auswertung der Ergebnisse gestaltete sich demokratisch- jeder hat recht nur der andere vielleicht ein bißchen mehr. Aber letztlich ergab sich eine Siegerliste mit den entsprechenden Gewinnen:

1. Herbert Hilgers (olympiaverdächtig)
2. Martin Blanke (auch verdächtig)
3. Waltraut Hilgers ("Wasserträgerin von Herbert"?)
4. Heinz Errens (Als Vorsitzender des Gesamtvereins bewies er auch hier seine Vielseitigkeit)
5. Alex Kisko und Wolfgang Hecht(reines Zufallsergebnis- wie im Lotto)

Nach der Rallye war die einhellige Meinung- dies war nicht die letzte. Ein großes Dankeschön an die Helfer und Organisatoren von einem, der mitfuhr, daß ihm die Reifen qualmten- weniger der Kopf.

Wie aus London Brügge wurde- oder die Mannschaftsfahrt der Sechsten.

Die Mannschaftsfahrt der 6. Mannschaft, verstärkt durch Dirk Denkmann und Thorsten Buthmann, verlief, wie es bei einer so excellenten Mannschaft und Besetzung (Hans Kreis, Walter Quadflieg, Wolfgang Hecht, Dieter Klüttgen, Roland Winkler und Ernst Hilgers) auch nicht hätte anders sein können, in exorbitanten Abläufen. London war geplant - mit Zwischenstation bei Walter in Knokke - Brügge wurde erforscht. London schien an diesem Wochenende nicht "in" zu sein, denn die schon lange gebuchte Reise wurde mangels Beteiligung - offensichtlich waren nur die 8 Borussen die Teilnehmer - kurzfristig abgesagt, obwohl, so abschreckend sind wir acht doch gar nicht, oder ?? !!

Jedenfalls zeigt die 6. Mannschaft, was sie immer ausgezeichnet hat: Improvisationsvermögen, das manchem Neubürger der BRD vor Neid die Tränen in die Augen getrieben hätte: wir fuhren nach Brügge. Es lohnte sich - und es wird sich nochmals lohnen. Die Stadt - ein Traum - die Pralinen - ein Himmelreich.

Aber es kam - wie immer auf Fahrten mit Walter - zu weiteren kulinarischen Genüssen. Walter ist Kenner und Insider in Knokke, nicht nur hinsichtlich günstiger Fahrradwege sondern auch hinsichtlich der Gastronomie.

So wurde aus einem Londonaufenthalt ein genüßliches Gammeln und Genießen (g. G. G.). Aber wieder wurde auch nicht über Kameradschaft geredet oder selbige zerredet - nein, Kameradschaft wurde gelebt und erlebt. Sicher war es nicht die letzte Fahrt in dieser Truppe. Die neue Meisterschaft kommt, die neue Fahrt kommt auch.

Am Sonntag kamen wir wieder gepflegt in Brand an und die Idee zu einer neuen Reise s. o. kam - vielleicht nach Meppen (SV).

4. Mannschaft in Düsseldorf und nicht
wärs Du doch.....

Anfang Mai war ein großer Teil der 4. Mannschaft auf Achse. Egi, Horst und ich feierten an der längsten Theke der Welt (für nicht Eingeweihte : Altstadt Düsseldorf den Saisonabschluß. Der Ankunft im Hotel Amsterdam folgte das obligatorische Frühstücksbuffet bei " van Eicken". Leider hatten schon andere Gäste das Buffet reichlich geplündert, so daß das Frühstück mangels Zeit und Angebot nicht zu einer Orgie ausarten konnte. Dauerregen, was soll's, weiter ging es im "Uerige", eine zünftige Kneipe, wo der Gast für 1 bestelltes Wasser zwei Alt auf den Tisch bekommt. Aus dem Grund bestellte jeder von uns 5 bis 10 Wasser. Die angesammelten Kalorien wurden beim Kö-Bummel und beim Treppensteiegen im Fernsehturm abgearbeitet, der Muskelkater ist inzwischen abgeklungen.

Abends war Stimmung angesagt. Getarnt als Drops, Pastor und Nicholson trieben wir im " Bolker 9" unser Unwesen. Nette Bekanntschaften wurden gemacht, wobei jedoch auch Mißerfolge zu verzeichnen waren. So konnte ein Düsseldorfer Mädel nicht überredet werden, bei Borussia eine Damenabteilung zu gründen.

Am nächsten Tag war Frühschoppen bei " Gold Maasen". Hierbei handelt es sich um eine verrottete Lagerhalle am Düsseldorfer Hafen, die zum Treffpunkt für Jung und Alt umfunktioniert war. Rock- und Jazzmusik live, jede Menge Fischspezialitäten sowie flüssiges Brot, mehr kann ein Mann sich fast nicht wünschen- oder?

Natürlich waren wir noch bei " Ferdinand Schumacher " und einigen mir namentlich nicht mehr bekannten anderen Vergnügungsstätten.

Zu dieser Fahrt wäre noch viel zu sagen- aber wer kann schon alles ausdrücken. Den Teilnehmern hat es jedenfalls viel Spaß gemacht.

Holger Krosta

Weitere High- Lights

-Hans feierte seinen 50. Geburtstag, er lud ein und alle, alle kamen zu seinem großen Fest. Auch von hier nochmals herzlichen Glückwunsch.

-Helmut Wetten änderte seinen Stand- von led. zu verh. Der Polterabend hatte es in sich- die Fortsetzung (Ehe) sicher auch. Viel Glück!

-Wolfgang Soumagné wurde Vater- herzlichen Glückwunsch- Nachwuchsspieler sind immer gesucht.

Herren-Kreisliga: Vicht II - Breinig 7:9.

1. Borussia Brand III	22	197:	61	43:	1
2. DJK Raspo Brand IV	22	186:	96	37:	7
3. ESV Würselen II	22	162:	137	28:	16
4. SV Breinig	22	159:	145	25:	19
5. Polizei Aachen	22	162:	140	24:	20
6. Borussia Brand IV	22	161:	143	24:	20
7. VfB Vicht II	22	137:	166	19:	25
8. DJK Frankenberg	22	145:	160	19:	25
9. DJK Forster Linde	22	128:	161	17:	27
10. DJK Münsterbusch IV	22	134:	165	6:	38
11. Post Aachen	22	95:	185	5:	39
12. TTC Walhorn	22	85:	192		

1. Borussia Brand V

2. DJK Frankenberg III	22	193:	30	42:	2
3. Polizei Aachen III	22	184:	77	37:	7
4. Arminia Eilendorf II	22	179:	91	35:	9
5. Blau-Weiß Aachen	22	164:	109	33:	11
6. FC Imgenbroich	22	165:	113	28:	16
7. TV Höfen III	22	145:	142	23:	21
8. Westwacht Weiden V	22	130:	133	22:	22
9. TKV Oberforstbach	22	109:	150	16:	28
10. Aachener TB II	22	123:	154	16:	28
11. Hansa Simmerath II	22	70:	185	5:	39
12. TV Höfen IV	22	57:	185	4:	40

22	193:	30	42:	2
22	184:	77	37:	7
22	179:	91	35:	9
22	164:	109	33:	11
22	165:	113	28:	16
22	145:	142	23:	21
22	130:	133	22:	22
22	109:	150	16:	28
22	123:	154	16:	28
22	70:	185	5:	39
22	57:	185	4:	40
22	37:	193	3:	41

3. Herren-Kreisliga, Staffel C: Oberforstbach II -

1. Borussia Brand VI	14	126:	11	28:	0
2. Polizei Aachen IV	14	110:	67	21:	7
3. Post Aachen II	14	97:	75	18:	10
4. DJK Frankenberg IV	14	102:	72	17:	11
5. Arminia Eilendorf III	14	86:	74	15:	13
6. TV Roetgen	14	50:	113	7:	21
7. TKV Oberforstbach	14	47:	116	3:	25
8. SV Höfen III	14	32:	122	3:	25
9. TV Höfen V					
Aufsteiger: Borussia Brand VI.					

zurückgezogen

14	126:	11	28:	0
14	110:	67	21:	7
14	97:	75	18:	10
14	102:	72	17:	11
14	86:	74	15:	13
14	50:	113	7:	21
14	47:	116	3:	25
14	32:	122	3:	25

1. DJK Laurensberg IV

2. DJK Raspo Brand VII	16	140:	39	29:	3
3. Haarener TV	16	141:	38	29:	3
4. Fortuna Aachen V	16	120:	90	20:	12
5. Fortuna Aachen II	16	106:	89	19:	13
6. Blau-Weiß Aachen II	15	81:	98	13:	17
7. Borussia Brand VII	16	86:	110	13:	19
8. SV Breinig IV	15	79:	112	11:	19
9. TV Katterherberg	16	71:	120	8:	24
Aufsteiger: DJK Laurensberg IV.	16	16:	144	0:	32

16	140:	39	29:	3
16	141:	38	29:	3
16	120:	90	20:	12
16	106:	89	19:	13
15	81:	98	13:	17
16	86:	110	13:	19
15	79:	112	11:	19
16	71:	120	8:	24
16	16:	144	0:	32

Wir machen den Weg frei

Thema: Mit Wertpapieren Werte schaffen

Um zu Vermögen zu kommen, gibt es nicht nur einen Weg. Aber einer ist besonders aussichtsreich: die Anlage in den richtigen Wertpapieren.

Mehr als Geld und Zinsen



Volksbank Aachen Süd eG

**Seit 1895
in Brand**

Trierer Straße 741-743
und Marktstraße 18
Telefon (02 41) 52 30 10

Im Centrum:
Theaterstraße 63
Telefon (02 41) 2 62 82

SCHUMACHER

GmbH

Karosserie- & Lackierfachbetrieb

Aachen's TOP-Adresse für:

- **Karosserie-Instandsetzung**
- **Unfallschadenbeseitigung**
- **Rahmenrichtbank**
- **Leihwagen**
- **Beschriftungen**
- **Sonderlackierungen**
- **Individuelle Designs**
- **Decor-Design**

5100 Aachen-Brand · Auf der Ell 14

Tel. 0241-52 20 55